

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1103-01	Termin 20.10.2015	Kulturausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
20.10.2015	Kulturausschuss	K			
03.12.2015	Bezirksvertretung Sterkrade	K			
21.01.2016	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Kunstprojekt "Engel der Kulturen" in Oberhausen-Sterkrade

Sachdarstellung

„Engel der Kulturen“ am Sophie-Scholl-Gymnasium in Oberhausen-Sterkrade

Kunstaktion am 30. Oktober 2015

Die Skulptur

Die bildenden Künstler Gregor Merten und Carmen Dietrich vereinen die drei Symbole der monotheistischen Weltreligionen, den Halbmond, den Stern Davids und das Kreuz zu einer runden Stahlskulptur. In der Kreismitte ergibt sich die Form eines Engels. Die Skulptur ist ein vermittelndes Symbol eines friedlichen Zusammenlebens der Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam und steht stellvertretend für den Dialog zwischen allen Kulturen und Religionen.

Die Kunstaktion in Sterkrade

Die Künstler bringen die Skulptur, welche während der letzten Aktion in einer anderen Stadt für unsere Stadt vorbereitet wurde, mit. Schülerinnen und Schüler rollen gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Bürgern des Stadtteils Oberhausen-Sterkrade die Skulptur durch die Innenstadt. An mehreren Stationen, wie der evangelischen, katholischen und moslemischen Gemeinde in Sterkrade und dem Freiherr-vom-Stein Gymnasium findet ein Halt mit einem geplanten Kurzprogramm und gemeinsamen Austausch statt. Die Aktion endet am Sophie-Scholl-Gymnasium mit der Installation der dauerhaften Intarsie in den Boden des Schulhofs.

Im Anschluss werden alle Beteiligten eine neue Stahlskulptur für die nächste Stadt ausbrennen und vorbereiten. Somit entsteht eine Kooperation und Verbindung zwischen den einzelnen Städten, die an diesem Projekt teilnehmen. Die aus den Platten herausgeschnittenen Engel aus Stahl werden in Jerusalem aufeinandergeschichtet und so nach und nach zur sogenannten Engel-der-Kulturen-Säule anwachsen.

Bereichsleiter Bereich 7-0-20	Erster Beigeordneter und Kämmerer Dezernat 1
Buchloh Datum 02.10.2015	Tsalastras Datum 02.10.2015
* Vorlage zur:	* Ergebnis :
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)
	Beteiligung:
	Personalrat []
	Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1103-01	Termin 20.10.2015	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

- 28 Das interkulturelle Fest am SSG
- 29 Die durchgeführte Kunstaktion wird am Sophie-Scholl-Gymnasium mit einem interkulturellen
- 30 Schulfest gefeiert. Die Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer bereiten
- 31 internationale Speisen und Getränke vor, die an dem Fest verkauft und verzehrt werden. Des
- 32 Weiteren werden Münzen und Schmuckstücke mit dem Engelmotiv zur Finanzierung des Projekts an
- 33 den Ständen verkauft.
- 34 Der Fachbereich Kunst präsentiert die im Unterricht entstandenen Schülerarbeiten zu den Themen
- 35 „Engel in der Kunstgeschichte“ und „Interkulturelles Miteinander“.
- 36 Die Liberale Jüdische Gemeinde und der Fachbereich Musik des SSG sorgen für die musisch-
- 37 kulturelle Unterhaltung.
- 38 Die Schulen Käthe-Kollwitz-Schule und Freiherr-vom-Stein Gymnasium in der Umgebung und die
- 39 Partnergemeinschaft in Saporoshje werden am Tag der Aktion einen kleinen Beitrag leisten und sich
- 40 am Projekt beteiligen.
- 41 Das pädagogische Konzept
- 42 Der Engel der Kulturen verdeutlicht: Wir leben in einer Welt. Wir lassen einander zu und geben uns
- 43 gegenseitig Raum zur Entfaltung. Durch die Einbeziehung aller Menschen im Stadtteil Oberhausen-
- 44 Sterkrade formt sich aus der prozessorientierten Kunstaktion eine soziale Skulptur, die das
- 45 Zusammenarbeiten aller Beteiligten verkörpert.
- 46 Mit dem Projekt wollen wir rechtsextremen, fremdenfeindlichen, antisemitischen und islamo-phoben
- 47 Tendenzen entgegen wirken. Die Schülerinnen und Schüler werden für die Themen „interkulturelles
- 48 Lernen“ und „Engel der Kulturen“ in den unterschiedlichen Fächern wie Kunst, Musik, Philosophie und
- 49 Religion fächerübergreifend sensibilisiert. Sie lernen, dass in unserer heutigen globalen Gesellschaft
- 50 das friedliche Zusammenleben aller Kulturen und Religionen von großer Bedeutung ist und dies durch
- 51 die Empathiefähigkeit und Toleranz angeregt wird.
- 52 Ansprechpartnerinnen am SSG: Kunstlehrerinnen Ute Sattler und Erna Mahmutagić
- 53 Mitwirkende: Fachschaften Kunst, Musik, Religion, Philosophie / Käthe-Kollwitz-Schule / Freiherr-
- 54 vom-Stein Gymnasium / Partnergemeinschaft in Saporoshje / Vertreter der evangelischen,
- 55 katholischen und moslemischen Kirchengemeinde in Sterkrade / Liberale Jüdische Gemeinde
- 56 Oberhausen
- 57
- 58 Eventuell anfallende Kosten werden durch Sponsoren und Spenden aufgefangen.